

# Neonazis: Opferzahl wird nicht geprüft

Berlin. Die Linke ist im Bundestag mit ihrem Antrag gescheitert, die Opferzahlen rechtsextremer Gewalt überprüfen zu lassen. Die Regierungsfractionen CDU/CSU und FDP stimmten am Donnerstag dagegen. Die Linke wollte unter anderen die offiziellen Zahlen durch eine unabhängige Recherche vor dem Hintergrund der rechtsextremen Mordserie noch einmal hinterfragen und neu bewerten lassen. Unterstützt wurde der Antrag von der Grünen-Fraktion. Die SPD enthielt sich. Laut Bundesregierung starben 46 Menschen seit 1990 durch rechte Gewalt, nach Recherchen verschiedener Medien mindestens 148.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/174640.neonazis-opferzahl-wird-nicht-geprueft.html>